



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.

Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 400 M., $\frac{1}{4}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jedery. vorbehalten.

Beilagen: Weiher Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 107.

Leipzig, Mittwoch den 19. Mai 1920.

87. Jahrgang.

HOFFMANN UND CAMPE

In seiner Art einzig und aufsehenerregend!

In einigen Tagen erscheint (noch während der Wahlzeit) unter der Mitarbeit der markantesten Köpfe des

„Jungen Deutschland“:

Walter Hasenclever, Kasimir Edschmid, Linke Poot, Paul Zech, Theobald Tiger, Kurt Erich Meurer, Max Barthel u. a.,

sowie hervorragender politischer Schriftsteller:

Johannes Fischart, Prof. Paul Oestreich, Ignaz Wrobel, H. v. Gerlach usw.,

und mit Beiträgen erster Künstler:

Prof. Käthe Kollwitz, Hans Baluschek usw.,

ferner

mit Auszügen aus den in unserem Verlage erschienenen interessantesten

Revolutionsbroschüren von 1830-1848-1863

und aus den Werken von Heine, Börne, Hebbel

der 2. Band des „Deutschen Revolutions-Almanachs“ unter dem Titel:

Deutscher Reaktions-Almanach 1920

Herausgegeben von Ernst Drahn

Preis: etwa M. 6 — ord., M. 4.— bar, **Probe-Partie 9/8 und 40%**

Näheres nur auf direkt versandten Prospekten, die wir umgehend zu verlangen bitten (siehe Bestellschein)

Während der Wahlen ein Zugartikel!